

Gedicht von Friedrich Pesendorfer.

Gehend. ♩ = 76 MM.

Linz Dom-Lied.

Vertonung von Frz. Neuhöfer, op. 87a.

Gesang.

m f

Einzelne: 1. Zu Linz am Do - nau - stran - de, da steht ein Got - tes - haus, hoch ragt ob al - len
2. Der un - be - fleckt Emp - fang = nen, der ma - kel - lo - sen Braut, hat die - sen Wunder -
3. Wie schön bist du, Ma - ri - a, in dei - ner Reinheit Glanz! tönt's täg - lich in dem
4. Wer gab, ihr ed - len Bau - herrn, zum Bau die Schäze euch? Der Schatz, es ist die
5. Des Doms Vo - tiv = ka - pel - le - ein Klei - nes Ba - ra - dies! Wer dort zur Jungfrau
6. Sind längst wir heim - ge - gan - gen zur sel' - gen Himmels - au, am Do - naustrand wird

Orgel.

mp

1. Häu - sern der schlau - fe Turm hin - aus.
2. tem - pel der Glaubens - held ge - baut.
3. Do - me beim A - bend - ro - sen - franz.
4. Lie - be von O - ber - ö - ster - reich.
5. be - tet, er - hört wird er ge - wiss.
6. ste - hen der Dom der lie - ben Frau.

Ein Bischof war der Grün - der: Franz Josef Ku - di - gier. Das
Nun schläft im Marmor - gra - be der Hir - te in der Gruft, der
Es ist des Do - mes Schön - heit ein Bild der Jungfrau rein, wenn
Die Lieb', die op - fer - rei - che, in je - dem ärmsten Haus,
Und wenn die A - bend - son - ne die Fen - ster glühen macht, dann
Er wird den En - keln kün - den, wie fromm der Ahnen Schar; das

1. Wer lobt sei - nen Mei - ster, es ist der Hauptstadt Zier.
2. Dom als Bi - schof - dent - mal er - hebt sich in die Lufi.
3. Er gleich Li - lien leuch - tet im goldnen Frühlicht - schein.
4. Lie - be zu Ma - ri - a, die schöpft sich nim - mer aus.
5. strahlt Mari - ens Le - ben vor uns voll Far - ben - pracht.
6. Lied vom Linz - er Do - me wird klingen im - mer - dar.

} Volks - gesang: 1. — 6. Du unsre lie - be Frau vom Dom zu

mf

ritard.

Linz, der Bischof - stadt am Strom, wir weihn dir Stadt und Volk und Land, breit' seg - nend drü - ber deine Hand.

f